

Benefizkonzert am Samstag, 5. Mai

Männergesang und Hörnerklang bei freiem Eintritt



Die national und international bekannten Heimsheimer Jagdhornbläser organisieren das Benefizkonzert in der Stadthalle Heimsheim zugunsten der Stiftung UNAMONOS, Weil der Stadt. Fotos: Jagdhornbläser Heimsheim

(red). Die Heimsheimer Jagdhornbläser veranstalten ein Benefizkonzert für die Stiftung UNAMONOS in Weil der Stadt mit Männerchor, Parforcehörnern und Hornquartett am Samstag, 5. Mai, in der Stadthalle.

Der satte Klang von Parforcehörnern, ein stimmkräftiger Männerchor und filigrane Musik eines Hornquartetts, das sind die ungewöhnlichen Kombinationen eines besonderen Konzerts in Heimsheim.

Spenden willkommen

Im Oktober vergangenen Jahres war das gleiche Konzert in Pforzheim, in der Brötzingener Schwarzwaldsängerkirche, schnell ausverkauft. Verkauf werden diesmal keine Karten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind jedoch willkommen. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die Stiftung UNAMONOS, Weil der

Stadt. Sie unterstützt behinderte und benachteiligte Kinder in Peru.

Organisator und Veranstalter sind die Jagdhornbläser Heimsheim unter der Leitung von Bernd Hälsig. Sie haben in den letzten Jahren viele nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen oder meist vordefinierte Plätze belegt.

Fünfzig Männer

Zum Ungerer Männerchor gehören über fünfzig Männer, die mit volltönenden Stimmen die Herzen von Chormusikliebhabern und Liebhaberinnen höher schlagen lassen. Der Chor wird geleitet von Bernhard Kleile. Beide, Hälsig und Kleile teilen sich die Gesamtleitung des Konzerts.

Das Hornquartett der Musikhochschule Karlsruhe mit jugendlichen Solisten unter der Leitung von Tristan Hertweck interpretiert bekannte Stücke



Der Ungerer Männerchor.

wie den Pilgerchor aus Tannhäuser. Gemeinsam mit dem Männerchor lässt das Hornquartett den Jägerchor aus Freischütz erklingen. Und natürlich werden auch gemeinsam Stücke dargeboten, beispielsweise: Chor mit Hornquartett, Chor mit Parforcehörnern. Aber auch Tenor-, Bariton- und Hornsoli sind zu hören. Die einzelnen Stücke werden kenntnisreich moderiert

von Professor Guntram Huber und Dieter Bischoff.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Einlass ist 17 Uhr. Parkplätze findet man in der Nähe der Stadthalle. Wer ein paar Schritte zu Fuß gehen möchte, kann auch auf dem Schlosshof parken. Das aktuelle Programm kann man sich auf der Homepage der Jagdhornbläser Heimsheim ansehen (www.jagdhornblaeser-heimsheim.de).

Heimsheimer Frauenfrühstück der Liebenzeller Gemeinschaft

Vortrag zum Thema „Gesundheit um jeden Preis“

(pb). Das Heimsheimer Frauenfrühstück der Liebenzeller Gemeinschaft hat Tradition.

Am Donnerstag, 26. April, um 9 Uhr, gibt es neben einem reichhaltigen und liebevoll zubereiteten Frühstücksbuffet einen spannenden Vortrag. Der Arbeitskreis Frau-

en hat die Referentin Annette Ruf eingeladen, die zum Thema „Gesundheit um jeden Preis – Mit Krankheit leben“ spricht. Darin geht es um Krankheit als Alarmsignal des Körpers und darum, die Krankheit, so schwer das auch falle, anzunehmen. Es gelte, Verzweiflung und Trauer zu bewältigen. Dass

sich aus einem Schicksalsschlag ein durchaus gutes und erfülltes Leben entwickeln kann, erinnert Ruf an die Unternehmerin Margarete Steiff, die früh an Kinderlähmung erkrankt war. Die Veranstaltung im Gemeinschaftshaus in der Blumenstraße 12 ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

SPD vor Ort

Windvorranggebiet

(red). Am heutigen Donnerstag, 19. April, 17:30 Uhr, informiert der SPD-Ortsverein Heimsheim/Heckengäu über das Windvorranggebiet PF-14 Reisach. Mit dabei ist Thomas Knapp, SPD-Fraktionsvorsitzender im Regionalverband Nordschwarzwald. Treffpunkt: Waldparkplatz an der Straße nach Malmsheim.